



SUCHE

- 1. Überblick verschaffen**
 - Wer übernimmt das Kommando?
 - Wie viele Verschüttete?
 - Erfassungs- und Verschwindepunkte?
 - Nichtsuchende LVS-Geräte ausschalten.
 - Mobiltelefone ausschalten.
 - Eigensicherheit hat Vorrang.
- 2. Notruf absetzen**
 - 140 oder 112, falls genügend Leute.
- 3. Oberflächensuche**
 - Lawinenkegel mit Auge und Ohr absuchen.
- 4. Suchstrategie zurechtlegen**
 - Mögliche Verschüttungsbereiche?
 - Geräteabhängige Suchstreifenbreite.
- 5. LVS-Gerät Suche**
 - Erstempfang anstreben, Signal folgen.
 - Ruhiges Auskreuzen am Boden.
 - LVS-Treffer markieren (Handschuh).
 - Sonde zusammenbauen.



6. Systematisches Sondieren

- Spiralförmig, 90° zur Oberfläche.
- Sonde bleibt bei Treffer stecken.
- Schaufel zusammenbauen.

7. Rasches Ausschaufeln

- Großflächiges Graben von unten.
- Achte auf eine Atemhöhle.
- Gesicht und Atemwege freilegen.
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen.
- Vorsichtig weiter ausgraben.
- Mehrfachverschüttung? LVS-Gerät des Verschütteten ausschalten.

8. Notruf absetzen

- 140 oder 112, falls noch nicht geschehen.

9. Versorgung

- Keine unnötigen Bewegungen „Bergetod“.
- Vor weiterer Auskühlung schützen (Isolation).
- Ständige Überwachung, evtl. stabile Seitenlage.
- Hubschrauberlandeplatz? Einweiser.
- Abtransport durch Rettungskräfte.